

Vorwort

Die vorliegende Arbeit ist die leicht überarbeitete Fassung meiner Dissertation, die im Wintersemester 2021/22 an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum angenommen wurde.

Mein erster Dank gilt meinem Doktorvater Prof. Dr. Peter Wick, der mich dazu ermutigt hat, meine durch das Studium der Evangelischen Theologie und der Religionswissenschaft angeregten Interessen und Kompetenzen in einer Dissertation weiter zu verfolgen und zu vertiefen. Der Anstoß, die aktuelle Ritualforschung auf einen narrativen neutestamentlichen Text anzuwenden, kam von ihm. Zudem danke ich Peter Wick für die langjährige Förderung am Lehrstuhl für Exegese und Theologie des Neuen Testaments und den immensen Freiraum, den ich in Forschung und Lehre genießen darf.

Ebenso danke ich Prof. Dr. Reinhard von Bendemann für die Abfassung des Zweitgutachtens und viele nützliche Tipps und Hinweise sowie für die Aufnahme der Arbeit in die Reihe BWANT.

Viele Menschen haben mich bei der Abfassung der Dissertation unterstützt. Mein herzlicher Dank gilt PD Dr. Jens-Christian Maschmeier, Carolin Schaefer, Malin Drees und Dr. Malte Cramer. Für die Arbeit am Manuskript und vielfältiges Korrigieren meiner Fehler danke ich zudem Kira-Larissa Emde, Miriam Gatawis und Vera Lunau. Für die kompetente und freundliche Beratung zur Erstellung der Druckfassung danke ich Florian Specker vom Kohlhammer Verlag.

Mein wichtigster Dank gilt meiner Frau Christina, die mich in den Jahren des Studiums, der Promotion und weit darüber hinaus unterstützt, beraten und begleitet hat. Ihr widme ich diese Dissertation!

Wanne-Eickel, im Juni 2022.